

Fragen und Antworten zum Thema

Was ist das Wichtigste, um das ich mich bei der Vorratshaltung in der Familie kümmern kann?

Fangen Sie an! Wenn Sie schon damit begonnen haben, strengen Sie sich weiterhin glaubensvoll an. Bischof H. David Burton hat gesagt: „Mit diesem neuen Programm [zur Vorratshaltung] kann jeder etwas anfangen. Der erste Schritt ist, damit anzufangen. Der zweite ist, weiterzumachen. Es ist nicht wichtig, wie schnell wir unser Ziel erreichen, solange wir nur anfangen und gemäß unseren Fähigkeiten weitermachen.“

Was ist neu oder anders in der neuen Broschüre *Bereitet alles vor, was nötig ist: Vorratshaltung in der Familie?*

Sie enthält einfache Grundsätze der Lebensmittelbevorratung und lädt zum Mitmachen ein. Sie gibt Hoffnung, indem sie zeigt, dass sich alle Mitglieder der Kirche auf Notzeiten vorbereiten können, wenn sie im Kleinen anfangen und so vorgehen, wie es in ihren Umständen möglich ist. Dank der Broschüre wird einem bewusst, dass ein Lebensmittelvorrat keine komplizierte Sache ist.

Worin unterscheiden sich die Lebensmittel, die ich für drei Monate oder für einen längeren Zeitraum lagere?

Produkte für einen Lebensmittelvorrat von drei Monaten sind Lebensmittel, die Sie regelmäßig verbrauchen, unter anderem Konserven und abgepackte Ware. Produkte für eine längerfristige Lagerung sind Grundnahrungsmittel wie Getreide und Bohnen mit einem geringen Feuchtigkeitsgehalt (etwa 10% oder weniger), die über lange Zeit gelagert werden können (20 bis 30 Jahre) und Menschen am Leben erhalten, wenn es nichts anderes zu essen gibt. Ein Teil der langfristigen Bevorratung kann auch in den Verbrauch des dreimonatigen Vorrats einbezogen werden.

Auf der Webseite und in der Broschüre zur Vorratshaltung in der Familie steht, dass Lebensmittel, die man für einen längeren Zeitraum lagern kann, bis zu 30 Jahre oder sogar noch länger haltbar sind. Ist das nicht viel länger als vorher angenommen?

Ja. Aktuelle wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge können Lebensmittel mit einem geringen Feuchtigkeitsgehalt richtig verpackt bei Zimmertemperatur oder kühler (24°C oder weniger) viel länger nahrhaft und genießbar bleiben, als man bisher angenommen hat. Durch die Studien, die ersten ihrer Art, wird die voraussichtliche Haltbarkeit vieler Produkte auf 30

Jahre oder länger heraufgesetzt (siehe Tabelle für neue Schätzungen der Lagerfähigkeit). Frühere Einschätzungen der Lagerfähigkeit beruhten auf empfohlenen Mindesthaltbarkeitsdaten und Erfahrung. Obwohl Produkte wie Zucker, Salz, Natron (wichtig zum Einweichen von Bohnen) und Vitamin C in Tablettenform nicht untersucht wurden, lassen auch diese sich gut langfristig aufbewahren. Einige Grundnahrungsmittel müssen öfter ausgetauscht werden, Speiseöl zum Beispiel alle ein bis zwei Jahre.

Obwohl Nährstoffgehalt und Geschmack mit der Zeit nachlassen, zeigen die Studien, dass die Nahrungsmittel, je nach ihrer ursprünglichen Qualität, Verarbeitung, Verpackung und Lagerung, auch nach einer längeren Lagerungszeit im Notfall lebenserhaltend sind.

Lebensmittel	Neue Schätzung zur Lebensmittelhaltbarkeit (in Jahren)
Weizen	30+
Polierter Reis	30+
Mais	30+
Zucker	30+
Pintobohnen	30
Haferflocken	30
Nudeln	30
Kartoffelflocken	30
Apfelscheiben	30
Magermilchpulver	20
Getrocknete Karotten	20

Warum wurde die Broschüre herausgegeben?

Sie enthält einfache Grundsätze der Lebensmittelbevorratung und lädt zum Mitmachen ein. Sie gibt Hoffnung, indem sie zeigt, dass es für die meisten Mitglieder der Kirche möglich ist, sich auf Zeiten der Not vorzubereiten, wenn sie im Kleinen anfangen, indem sie ein paar Lebensmittel lagern, ein paar dichte Wasserbehälter füllen und jede Woche ein paar Münzen sparen. Dank der Broschüre wird einem bewusst, dass ein Lebensmittelvorrat keine komplizierte Sache ist.

Wo fange ich an?

Beginnen Sie mit ein paar lagerfähigen Produkten, die Sie normalerweise essen, lagern Sie etwas Trinkwasser, und sparen Sie etwas Geld, auch wenn es jede Woche nur ein paar Münzen sind. Weiten Sie mit der Zeit Ihre Anstrengungen – im Rahmen Ihrer Möglichkeiten

und des Zulässigen – aus, indem Sie einen Langzeitvorrat mit notwendigen Lebensmitteln wie Getreide, Bohnen und weiteren Grundnahrungsmitteln anlegen.

Wie schnell soll ich einen Lebensmittelvorrat anlegen?

Es ist nicht zu empfehlen, sich zu sehr hineinzusteigern und Schulden zu machen, um mit einem Mal einen Vorrat anzulegen. Bauen Sie mit der Zeit allmählich Reserven auf, so wie es Ihnen finanziell und räumlich möglich ist.

Wie oft sollte man den Vorrat umwälzen?

Verbrauchen Sie die Lebensmittel in Ihrem Dreimonatsvorrat regelmäßig und füllen Sie sie wieder auf, damit sie nicht verderben. Sie können Teile Ihres Langzeitvorrats in Ihre normalen Essgewohnheiten mit aufnehmen. Diese Lebensmittel sind allerdings mindestens 30 Jahre lang haltbar, wenn sie richtig verpackt und an einem kühlen, trockenen Ort gelagert werden. Mehr Informationen über Umwälzung und Aufbewahrung des Vorrats finden Sie im Abschnitt „Zuhause und Familie“ auf LDS.org.

Was ist mit 72-Stunden-Ausrüstungen?

Mitgliedern der Kirche wird geraten, sich auf Zeiten der Not vorzubereiten, indem sie einen Vorrat an Grundnahrungsmitteln, Wasser, Geld und mit der Zeit auch Produkten zur langfristigen Lagerung anlegen. Darüber hinaus können Mitglieder der Kirche weitere Artikel lagern, die in Notzeiten nützlich sind.